

Gauting, Dezember 2024

Corona-Pandemie und die Folgen daraus belasten Kampf gegen die Tuberkulose

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer des Kuratoriums Tuberkulose in der Welt e. V.,

die COVID-19 Pandemie hat die weltweite Tuberkulosekontrolle um 6-7 Jahre zurückgeworfen, so auch in Nepal, dem Land, in dem wir seit über 30 Jahren mit dem GENETUP-Projekt die Tuberkulosefürsorge im Kathmandu-Tal technisch, fachlich und finanziell unterstützen. **Mit Ihren Spenden erhalten tausende Menschen Zugang zu einer kostenfreien Tuberkulose-Diagnostik und -Behandlung** auf dem neuesten Stand der Wissenschaft.

Im letzten Jahr haben wir die Renovierungs- und Umbauarbeiten am GENETUP-Zentrum abgeschlossen, das infolge eines Starkregens schwer beschädigt war. Mit der **neuen Lungenfunktionseinheit** untersuchen die GENETUP-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Patientinnen und Patienten auf schwere Lungenschäden und behandeln diese gezielt nach. **Das Labor wurde den Anforderungen neu eingeführter molekularbiologischer Tests zur noch schnelleren TB-Diagnose angepasst.**

In den kommenden Jahren möchten wir **Ultraschalluntersuchungen im GENETUP-Zentrum etablieren**. Wenn es gelingt, eine behördliche Genehmigung zu erwirken, soll auch die **Atemwegsspiegelung ermöglicht werden**. Dadurch sollen die GENETUP Ärztinnen und Ärzte jedwede TB-Komplikation früh erkennen und ihre Patientinnen und Patienten vor großen Langzeitschäden durch die Seuche schützen können.

All diese Maßnahmen kommen insbesondere sehr armen Menschen zu Gute, die sonst keine Anbindung an das überwiegend privat finanzierte nepalesische Gesundheitssystem finden. Da die Tuberkulosebehandlung kostenfrei angeboten wird, ist GENETUP eine wichtige Anlaufstelle für diese Menschen.

Dies ist alles ist nur mit Ihrer Unterstützung möglich!

Wir sind Ihnen deshalb im Namen unserer Patientinnen und Patienten und unseres GENETUP-Teams **für ihre großzügige Unterstützung zu tiefstem Dank verpflichtet**. Zugleich wünschen wir Ihnen ein ruhiges und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2025!

Mit vorweihnachtlichen Grüßen, Ihr



Dr. Korkut Avsar
Vizevorsitzender und Projektleiter für Nepal



Dr. Harald Hoffmann
Ehrenamtlicher Vorsitzender

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in
Deutschland und
in andere EU-/EWR-
Staaten in Euro.

Beleg für Kontoinhaber

IBAN des Kontoinhabers

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

K u r a t o r i u m T u b e r k u l o s e i n d e r W e l t

IBAN

D E 2 8 7 0 0 1 0 0 8 0 0 0 1 9 9 7 7 8 0 8

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

P B N K D E F F

Betrag: Euro, Cent

SPENDE

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders

PLZ und Straße des Spenders

Kontoinhaber/Einzahlerahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E 06

Datum

Unterschrift(en)

Kontoinhaber

Zahlungsempfänger

Kuratorium Tuberkulose in der Welt e.V.,
82131 Gauting

Verwendungszweck

SPENDE

Datum

Betrag: Euro, Cent

WICHTIG!

Gilt als

SPENDENBESTÄTIGUNG
für das Finanzamt bis 50 Euro
als Steuerbeleg

Corona hat die Tuberkulose-Versorgung zurückgeworfen

Die Corona-Pandemie hat gravierende Auswirkungen auf die weltweite Tuberkulose-Bekämpfung. Laut einem Bericht der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist die Zahl der Tuberkulose-Erkrankungen global deutlich gestiegen. Einer der Hauptgründe hierfür ist die eingeschränkte medizinische Versorgung während der Pandemie.

Tuberkulose kann der Lunge **dauerhafte Schäden** zufügen. Werden sie **früh erkannt**, können sie **abgemildert oder sogar komplett verhindert** werden. Ohne Behandlung stirbt etwa die Hälfte der Infizierten.

Nepal ist ein Beispiel für ein Land, das besonders betroffen ist!

COVID-19-Pandemie hat zu noch mehr Infektionen in dem Land geführt, das ohnehin schon zu den ärmsten der Welt gehört. Belastungen durch COVID-19 haben die Versorgungslücken weiter verschärft. **Die Anstrengungen zur Bekämpfung der TB und ihrer Folgen müssen deutlich intensiviert werden. Das ist unsere Mission. Bitte helfen Sie uns auch weiter, sie so erfolgreich erfüllen zu können.**



Ohne Behandlung stirbt etwa die Hälfte der
Tuberkulose-Infizierten. Kostenfreie TB-Diagnostik
und Behandlung im GENETUP-Zentrum

Sie wollen längerfristig unterstützen?

Über die Einrichtung eines Dauerauftrages würden wir uns sehr freuen. Vielen Dank!
Sprechen Sie uns gerne an, wir informieren Sie genau, welche Projekte wir mit Ihrer Spende unterstützen.

Bleiben Sie auf dem Laufenden

Damit wir Sie auch zukünftig über unsere Projekte informieren können, bitten wir Sie, uns Adressänderungen per E-Mail oder gerne auch telefonisch mitzuteilen.

Besuchen Sie auch gerne unsere Internetseite

Unter www.kuratorium-tb.de finden Sie weitere Informationen über die Bolivien- und Nepal-Projekte.